

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0069/2009
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	07.07.2009
Neugestaltung Stadteingang Bahnhof Amberg - Möblierungsvorschläge		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Frau Dietrich		
Beratungsfolge	15.07.2009	Bauausschuss

Beschlussvorschlag:

Das Büro Wilhelm wird beauftragt, die Infostele an der südlichen Platzkante des Multifunktionsplatzes und die Platzmöblierung zu planen und auszuführen. Dabei sollen folgende Gestaltungselemente Berücksichtigung finden:

Die Künstler Uber und Diem werden beauftragt, für den östlichen Platz vor dem Wöhl Plaza die Rahmenkonstruktion für die Bürgerskulptur zu planen und zu errichten.

Sachstandsbericht:

Die Stadtratsmitglieder wurden mit den Bauausschussunterlagen vom 05.12.2007 sowie einer Power Point der Planungsgemeinschaft Büro Röth Landschaftsarchitekten und des Ingenieurbüros Reuther und Seuss über den Gestaltungsentwurf und die Materialvorgaben des Stadteingang Bahnhof informiert (Vorlage 005/0087/2007).

Der Bauausschuss beschloss, dass auf der Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung mit Stand vom 03.04.2007 der Planungsgemeinschaft Röth Landschaftsarchitekten und Ingenieurbüro Reuther und Seuss die Ausführungsplanung und die Ausschreibung für die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes erfolgen können.

Der nördlich gelegene ehemalige Stadtgrabenbereich orientiert sich stärker zum Bahnhof hin und ist - unterbaut mit einer Tiefgarage - zu den modernen Entwicklungsflächen der Stadt zu rechnen. Die historische Modellierung des Stadtgrabens ist nicht mehr spürbar.

Der östliche Platz vor dem Wöhl Plaza orientiert sich mehr zum Landschaftsraum des Stadtgrabens hin und stellt langfristig die barrierefreie Verbindung zum Bergviertel her.

Während die Baumaßnahmen am Stadteingang durchgeführt wurden und der Stadteingang immer mehr Gestalt annahm wurden folgende bisher in den Gremien noch nicht diskutierte Ideen an das Baureferat herangetragen:

Stadtmarketingverein: Einen Platz für den Stadtplan von Pablo de la Riestra

In der Sitzung am 16.06.2009 diskutierten die Mitglieder des Stadtmarketingvereins die Idee, den begehbaren Stadtplan von Pablo de la Riestra an prominenter Stelle am Stadteingang Ost den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Besuchern zur Verfügung zu stellen.

Büro Wilhelm: Vom Info Point zum „Platz der Information“

Eine Diskussion zur besseren Präsentation der Stadt Amberg am Stadteingang besteht schon lange. Früher stand im Vorfeld der Wöhrl Plaza ein bereits in die Jahre gekommenes Infoschild, das nicht mehr verwendet werden sollte.

Das ursprünglich mit dem Ersatz des Informationsschildes beauftragte Büro Wilhelm hat sich über Ort und Art der Präsentation der Stadt Amberg Gedanken gemacht:

Der neue „Multifunktionsplatz“ liegt präsent am wichtigsten Altstadteingang und ist hoch frequentiert. Durch den starken Materialwechsel ist die Trennung zwischen der Altstadt und dem modernen „Vorgelege“ augenscheinlich, eine ideale Plattform zur Präsentation der wichtigsten Informationen der Stadt Amberg.

Wie ein Teppich ist der dreidimensionale Stadtplan von Pablo de la Riestra auf der weißen Platzfläche ausgerollt, Altstadtziele können von den Besuchern probeweise „ergangen“ werden. Die Oberfläche ist rutschfest und überfahrbar.

Die mannshohe Infosteile an der südlichen Platzgrenze transportiert Informationen auf unterschiedlichen Medienträgern. Die Infosteile sind nachts von innen beleuchtet und damit auch auffindbar. Die Infos enthalten Stadtplan, Hotelliste, Radwanderweg und Platz für Wechselplakate. Optional sind Online- Displays eventuell mit zwei Bildschirmen für eine Stadt Diaschau, Veranstaltungen möglich. Die notwendigen Anschlüsse sind vorhanden. Die interaktiven Stadtmöbel ENZI laden zum Verweilen ein. Es gibt sie in drei verschiedenen Größen und vielen fröhlichen Farben. Sie können beliebig zusammengestellt und gruppiert werden und bieten so dem Betrachter jeden Tag ein anderes Bild. Begleitet werden sie von mobilen Sonnenschirmen, die für den öffentlichen Raum konzipiert sind.

Optional korrespondieren die VAS – ONE von Serralunga in Rot mit roten Enzis und knüpft die farbige Verbindung zu MIRO & POLDI.

Insgesamt ist die Möblierung mobil und beeinträchtigt die Multifunktionalität des neuen Platzes nicht.

Hanna Regina Uber & Robert Diem: Miro und Poldi bekommen einen Ball

Der renovierte östliche Platz vor der Wöhrl Plaza soll durch die Bevölkerung mit gestaltet werden.

Es entsteht die Idee der Amberger Bürgerskulptur:

Die Künstler erstellen den äußeren Rahmen durch zwei ca. 3.00m hohe Halbkugeln aus blau lackiertem Edelstahl. Dieser Rahmen wird mit bis zu 1500 Bronzeplatten, die von Bürgern gestaltet wurden, innen und außen bestückt. Die Künstler übernehmen in Absprache mit der Stadt Amberg die Anleitung und Betreuung der beteiligten Bürgerinnen und Bürger.

Die Halbkugeln werden von innen beleuchtet.

Das Kunstprojekt wird durch einen Internetauftritt der Stadt Amberg mit begleitet.

Martina Dietrich, Baureferentin

Anlagen:

1. Lagepläne und Fotomontagen des Büro Wilhelm, 7 Folien
2. Fotomontage zur Bürgerskulptur Uber und Diem, 2 Folien und Erläuterungstext
3. Stellungnahme des Baureferats zur Anfrage der SPD vom 25.05.2009
Bisherige Beschlusslagen und Ausarbeitung der Ausführungspläne, 8 Seiten

